



Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung

HAMBURG und HEIDELBERG

Wer Mitglied im KREISELnetzwerk werden möchte, ist herzlich willkommen! Nähere Informationen [hier](#)
Dieser und alle bisherigen rundBRIEFe sind wie gewohnt im [Archiv](#) zu finden.

194. KREISELrundBRIEF – Mai 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessentinnen und Interessenten,

aufregende Zeiten sind das, sowohl für die Lerntherapie und alle Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen als auch für unser Weiterbildungsinstitut!

Nirgendwo ist verlässlich absehbar, wann und in welcher Form es weiter geht. Immerhin sind durch die Lockerungen überall (?) wieder Präsenz-Lerntherapien und Beratungen möglich, die Online-Lerntherapie ist zumindest in vielen Praxen ausprobiert. Mit unseren Webinaren und Telefon-Supervisionen und sogar -Präsentationen konnten wir einige Unterrichtstage ausgleichen, doch trotz durchaus auch ermutigender Erfahrungen bleiben für uns in HAMBURG und in HEIDELBERG Präsenz-Seminare die zentrale Unterrichtsform!

GANZ AKTUELL (nach Redaktionsschluss): In HAMBURG dürfen erste Veranstaltungen wieder stattfinden!

Wir freuen uns, am 15. Mai sehr kurzfristig den neuen Grundlagenlehrgang begrüßen zu können!

Natürlich müssen und werden wir entsprechende Hygienevorschriften einhalten, so dass nicht alle Kurse sofort wieder hier stattfinden können. Wir werden weiterhin jedes Seminar einzeln dazu informieren, ob der Termin als Präsenzseminar oder als Webinar stattfindet oder erstmal verschoben werden muss.

Wir hoffen auf ein baldiges leibhaftiges Wiedersehen!

Herzliche Grüße

JOCHEN KLEIN und das KREISELteam



DAS AKTUELLSTE

Die Planung der Tagung ist gut vorangegangen, die Hoffnung steigt, dass sie stattfinden wird – besser gesagt: Wir haben die feste Erwartung und setzen darauf, dass im November das Treffen möglich wird. Allein schon wegen der interessanten Konstellation von Referent_innen und der Themen von Vorträgen und Workshops, die das Motto bestens repräsentieren: Integrative Lerntherapie – interdisziplinär & inklusiv! [Weiter lesen](#)
...

Alle Themen

- [Zertifizierungen & Präsentationstage](#)
 - [Internet-Präsentationstag](#)
- [Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen](#)
- [Ideen aus der lerntherapeutischen Wundertüte](#)
- [Mitten aus dem KREISEL](#)
 - [Referentenfortbildung](#)
 - [Die SchADSkiste](#)
 - [Tagung](#)
- [Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern](#)
- [Lerntherapie in der Praxis stellt sich vor](#)
- [Erlesenes Gelesenes & Gesehenes](#)
- [Starttermine aller KREISELlehrgänge Lernförderung & Lerntherapie](#)
- [Seminarkalender HAMBURG und HEIDELBERG](#)



Zertifizierungen & Präsentationstage

Wer seine KREISELausbildung mit allem Drum und Dran abgeschlossen hat, steht hier!

Aus Datenschutzgründen schreiben wir nur noch den abgekürzten Vornamen plus Nachnamen.

Präsentationstag online 25. April 2020

Ein ganz besonderes Präsentationswochenende liegt hinter uns: Statt der üblichen Präsentationen vor der Lehrgangsstufe haben alle Absolvent_innen Videos ihrer Beiträge erstellt, die Meike und Marieke sich angeschaut haben. Anschließend gab es Gespräche mit den einzelnen Präsentationsgruppen per Webinar. Manchmal streifte die Technik, dann haben wir telefoniert, meistens hat es wunderbar geklappt. Wie immer gab es eine Fülle an tollen Ideen für die lerntherapeutische Praxis – nach und nach werden wir Euch im Rundbrief Auszüge daraus vorstellen (ein erster Beitrag gleich unten: Ideen aus der lerntherapeutischen Wundertüte! Was dennoch anders war: die Beiträge der Kolleg_innen konnten nicht von allen gesehen werden (daran arbeiten wir noch), dafür war mehr Zeit für die Gespräche und unsere Fragen konnten präziser vorbereitet werden. Außerdem haben wir eine große Anzahl an verdeckten (Ehemänner und Partner) und unverdeckten (meist eigene Kinder) Helfern gesehen, die mitgewirkt haben. Das war ein ganz neuer Aspekt und wir haben uns gefreut, daran teilhaben zu dürfen!

N. GROSS, I. LÜSCHOW, K. JANIAK, S. GROTE, M. TIENEKEN, G. PLINZ, S. ROBBERS, H. SCHRADER, H. STROTHOTTE, I. LAUDAN, B. FASSBENDER, G. REINICKE, A. KILIAN, F. UPHUES, M. HAUKE, G. JESSEN, K. EßEN, D. HUTTEL, M. SCHOLZ, S. KALUS-WINTER, M. KOBER, M. KOSTRZEWSKI, R. MARKWORTH, T. HOFFMANN, F. SCHUMACHER, C. V. APPEN

Euch Allen sagen wir unseren herzlichen Glückwunsch!
MEIKE und MARIEKE

Urkunden & Zertifikate

M. KUHLE aus Arnsberg im Sauerland hat das KREISELzertifikat inklusive der Titel Dyslexietherapeutin BVL und Dyskalkulietherapeutin BVL erhalten.

I. ZEITINGER aus Wörrstadt in der Pfalz hat das KREISELzertifikat inklusive des Titels Dyslexietherapeutin BVL erhalten.

Beide können ihr KREISELzertifikat beim FiL einreichen, um dessen Titel führen zu dürfen.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht. Der KREISEL übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte. Eine Leistung des KREISELnetzwerks

Alle Ausschreibungen sind **hier zu finden ...**

In den vergangenen vier Wochen wurden folgende neue Angebote eingestellt

- Hannover
- Hamburg-Alstertal

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Ideen aus der lerntherapeutischen Wundertüte

Hier werden gelungene Beispiele aus der Praxis dargestellt. Ideengeber sind: Entweder Ihr sendet uns etwas ein oder wir stellen vor, was wir so ausprobiert oder auch auf Präsentationstagen kennengelernt haben.

T. HOFFMANN: *Mein Ich schaff's* – Ein Beitrag im Rahmen des Präsentationstages 25.4.2020

Ich habe mich für mein „Ich schaff's“ entschieden, da ich etwas suchte, wo ich verschiedene Anforderungen in einem Modell visuell darstellen kann.

Meine erste Anforderung: Flexibilität

Ich wollte, je nach Bedarf, die „Ich schaff's“-Aufgaben ergänzen oder einkürzen können. Daher kam ich auf die Idee, die verschiedenen Platten (aus Pressspan) mit Bändern untereinander zu befestigen. So lassen sie sich schnell und einfach abnehmen oder anbinden.

Meine zweite Anforderung: Belohnung

Die Kinder können, zu Beginn, kleine Fimo-Kugeln fertigen. Diese werden in einem kleinen Säckchen neben die „Ich schaff’s“-Platten (an die Namensplatte) gehängt. Parallel wird eine Schnur an dem Haken befestigt. Ist ein „Ich schaff’s“ erfolgreich geschafft, bekommt das Kind eine Perle (Anzahl der Perlen kann nach Schwierigkeit der Aufgabe variieren). Diese darf es dann auf die Schnur auffädeln. Wenn ein Kind 5 Perlen erhalten hat, darf es diese einlösen. Entweder für ein Spiel oder zum Erstellen von z.B. Schlüsselanhängern. Es darf auch mehr Perlen sammeln und z.B. 10 Perlen für ein Geschenk aus meiner Geschenkebox einlösen. Aber auch hier, sind die Möglichkeiten an jedes Kind anpassbar.



vergrößern (PDF)

Meine dritte Anforderung: Die Zeitspanne visualisieren

Geht eine Aufgabe über z.B. 3 Wochen, so wollte ich die bereits vergangene Zeitspanne visuell darstellen. Dafür verwende ich kleine Wäscheklammern. Für jede geschaffte Woche darf das Kind sich eine Wäscheklammer an die „Ich schaff’s“-Platte klemmen. So soll es motiviert werden, durchzuhalten. Die Wäscheklammern kommen ebenfalls in ein kleines Säckchen und werden auf die andere Seite der „Ich schaff’s“-Platte befestigt.

Vielen Dank für diese schöne Idee!!!

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

Hier sind sie zu finden!

Die nächste Referentenqualifikation startet am 22. August!

Wer sein Fachgebiet liebt und Wissen und Erfahrung darin gesammelt hat, möchte dieses gern weitergeben. Referent_innen werden für viele Themen gesucht und gute Referent_innen werden dringend benötigt. Viele Fachleute werden gebeten, ihr Wissen in Vorträgen oder Workshops zu präsentieren: In Fachkreisen, auf Elternabenden und anderen Situationen. Das ist schön – wenn man weiß, wie. In der dritten Auflage der Referenten-Qualifikation im KREISEL werden in sechs Blöcken diese Themen bearbeitet und erlebt:

- Lernen und Lehren mit Herz, Hand und Verstand
- Aufbau eines Unterrichtstages
- Arbeitsgruppenaufträge definieren, begleiten und auswerten
- Moderations- und Visualisierungstechniken
- Körperhaltung und Stimme
- Gestalten einer hilfreichen Lernatmosphäre
- Rollenentwicklung als Referent_in
- Erste Hilfe und Coaching Tools: Umgang mit schwierigen Situationen im Unterricht
- Und NEU als Special: Webinare gestalten

In diesem Lehrgang arbeiten wir nur mit einer kleinen Gruppe, daher sind die Plätze begrenzt. Anmeldung ab sofort möglich: www.kreiselhh.de/lerntherapie/seminare/qualifizierung-referentin

IN EIGENER SACHE

Buch-Veröffentlichung in Vorbereitung

Ich freue mich sehr, den folgenden grundlegenden Beitrag für eine erfolgreiche Lerntherapiearbeit vorzustellen, verfasst von der Lerntherapeutin und langjährigen KREISELreferentin GABY HASENJÜRGEN:

SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit

Wie Ressourcenorientierung und Methodenvielfalt zum Erfolg verhelfen.

In einem ergänzenden Beitrag – **Die SchADSkiste in der Integrativen Lerntherapie** – nehme ich eine Einbettung der SchADSkiste und des ‚Lernens mit Aufmerksamkeit‘ in das Gesamtkonzept der Integrativen

Lerntherapie und im Rahmen des KREISELkonzepts vor.

In der Lerntherapie erleben wir immer wieder, dass vorgefertigte Konzentrationsprogramme Kinder und Jugendlichen (noch) nicht erreichen. Selbstvertrauen und Veränderungswille sind noch nicht stark genug. Diese Kinder brauchen einen anderen, individuellen Zugang zum ‚Lernen mit Aufmerksamkeit‘. Sie brauchen Ermutigung, eine Aktivierung ihrer Ressourcen und auch die Möglichkeit, mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen, um sich allmählich dem ungeliebten Thema Lernen und Konzentration zu nähern und dann auch hilfreiche Strategien zu erlernen.

Die ‚SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit‘ bietet ein ressourcenorientiertes und praxisnahes Konzept zur Entwicklung der Konzentration, Aufmerksamkeitssteuerung und Selbstorganisation sowie konkreter Lernstrategien bei Kindern und Jugendlichen mit Konzentrationsproblemen oder mit bereits diagnostizierter AD(H)S.

Im ersten Teil geht es um „Entdeckung der Ressourcen“, um den Kindern und Jugendlichen wieder Zutrauen in sich und ihre Fähigkeiten zu geben. So können Bereitschaft und Motivation entstehen, sich überhaupt dem Thema ‚Lernen mit Aufmerksamkeit‘ zuzuwenden. Als Methoden werden Imaginationen, hypnotherapeutisch begründete metaphorische Geschichten sowie handlungsorientierte Elemente wie Spiele oder Handpuppenarbeit vorgestellt.

Im zweiten Teil werden die gängigen Konzentrationsprogramme und auch spezifische Lernstrategien vorgestellt – um dann aber entsprechend der individuellen Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen einzelne Teile auszuwählen oder auch anzupassen.

Bei den Zielen Handlungsplanung und Selbststeuerung wird der Schwerpunkt auf das Selbstinstruktionstraining sowie auf die fokussierte Wahrnehmung und effektives Lernen trotz Ablenkung gelegt. Auch Tipps zur Materialgestaltung, für das Hausaufgabenmanagement und effektive Lernstrategien für dauerhaftes Behalten werden praxisnah vorgestellt.

Der Fundus der SchADSkiste erleichtert die Vorbereitung einer Lerntherapie-Stunde; er ermöglicht den flexiblen Einsatz der Methoden und entspannte Therapiestunden, in denen Sie leichter und effektiver Impulse zur Veränderung setzen können. Alle Anregungen sind konkret, praxisbezogen und ohne viel Vorarbeit einsetzbar.

Im Gastbeitrag von JOCHEN KLEIN **Die SchADSkiste in der Integrativen Lerntherapie** wird das Konzept der Integrativen Lerntherapie mit seinem ganzheitlichen und systemischen Verständnis von Lernen mit Aufmerksamkeit in der kindlichen Entwicklung sowie in der Aneignung von Schriftsprache und Rechnen zusammengefasst. Dieses Konzept spiegelt sich in der SchADSkiste mit ihrer ständigen, impliziten ressourcenorientierten Grundhaltung gegenüber allen Beteiligten und den vielfältigen Methoden für das erfolgreiche Lernen mit Aufmerksamkeit – eine echte Schatzkiste!

Abschied FRITZ HUCHTING

Der Generationenwechsel in der Leitung des KREISEL und Aktualisierungen in den zertifizierten Lehrgängen bringt auch den Abschied von langjährigen Referent_innen mit sich.

FRITZ HUCHTING gehört aus meiner früheren Zusammenarbeit im Sozialpädiatrischen Zentrum Praxis Dr. INGE FLEHMIG zu denjenigen Referenten, die von Beginn an ihre spezifische fachliche Kompetenz in das multiprofessionelle Konzept der KREISELausbildung eingebracht haben. Aus der wechselseitigen Kenntnis der Bedeutung und Zusammenhänge von Psychomotorik, Hörwahrnehmung und kognitivem Lernen ergab sich die passende Einbindung in das ganzheitlich-systemische Gesamtkonzept.

Lieber Fritz, vielen Dank für fast 40 Jahre Zusammenarbeit - JOCHEN!

Eine Tagung entsteht

So, nun ist die Planung sehr weit fortgeschritten! Es gibt – nach einer thematischen Aktualisierung – sieben Vorträge (sechs Impulsvorträge von 30 Minuten und einen längeren Abschlussvortrag) sowie ca. 12 Workshops, hinzu kommt ein ‚interner‘ Workshop für die Referent_innen des KREISEL.

Sa/So 7. & 8. November 2020

Integrative Lerntherapie – interdisziplinär & inklusiv!

Impulsvorträge

1. Dr. JOHANNA HILKENMEIER
Universität HAMBURG
Ein Thema aus ihrer Forschung (Plus WS)
2. MAGDALENA KLIBER, SUSANNE LUX, SEBASTIAN STAHLBERG
Katholische St. Joseph-Schule HAMBURG (KREISELschulprojekt)
Lerntherapie IN Schule (Plus WS)
3. Dr. MELANIE BANGEL
Universität HAMBURG
Rechtschreiben verstehen lernen (Plus WS)
4. STEFANIE KIRSCHBAUM
Diplom-Psychologin und Kinderbuchautorin, NEUSS
Klopfen, Kurbeln, Augenverdrehen – die PEP®-Muckibude für psychisch starke Kids (Plus WS)

5. HEINRICH PIEPER
Geschäftsführer Berufsverband für Lerntherapeut_innen e.V., BERLIN
Impuls-Vortrag zur Freiberuflichkeit (Plus WS)
6. SABINE OMAROW
Lerntrainerin, PADERBORN
Onlineunterricht - eine Chance für die Zukunft? Wie funktioniert es? Welche Vor- und Nachteile gibt es? (Plus WS)

Abschlussvortrag

Dr. CHRISTIAN FRICKE

Langjähriger Leiter Werner-Otto-Institut, Sozialpädiatrisches Zentrum HAMBURG
Das sollten Lerntherapeut_innen wissen über ... ADS/ADHS, Asperger, FASD
(Alkoholspektrumsstörungen)!

Workshops

1. Dr. MELANIE BANGEL Rechtschreiben verstehen Lernen – Anregungen für die Praxis
2. THEKLA EILERS Spielend Lesen lernen! Spielideen für die lerntherapeutische; Einzelförderung, um die Lesefertigkeit von einzelnen Lauten, Silben und Wörtern zu trainieren
3. GABY HASENJÜRGEN SchADSkiste - Lernen mit Aufmerksamkeit: Mit Ressourcenorientierung und . Methodenvielfalt zum Lernerfolg!
4. Dr. JOHANNA HILKENMEIER Aus ihrem Forschungsprojekt GENAUES THEMA FOLGT
5. STEFANIE KIRSCHBAUM Die PEP®-Klopftechnik in der Praxis
6. Dr. JOCHEN KLEIN Datenschutz in der Lerntherapie-Praxis
7. MAGDALENA KLIBER, SUSANNE LUX, SEBASTIAN STAHLBERG Lerntherapie IN Schule
8. CHARLOTTE MAUVE Wenig Bock auf Lernen – Zusammenarbeit mit Jugendlichen
9. ANGELA MUSAN-BERNING Wenn die Fünf eine Nummer zu groß ist ... rechnen wir mit der Vier
10. SABINE OMAROW Onlineunterricht ganz praktisch
11. HEINRICH PIEPER Freiberuflichkeit GENAUES THEMA FOLGT

Spezial-Workshop

MEIKE SCHÜLER UND MARIEKE KLEIN Workshop für KREISELreferenten_innen

Die Ausschreibung der Vorträge und der Workshops folgt im JUNIrundBRIEF. Mit Blick auf die derzeitige unsichere Situation überdenken wir bis dahin die Gestaltung des Anmeldeverfahrens.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, FIL, BLT, LegaKids & alphaPROF, Bundesverband Alphabetisierung, Mitglieder aus dem KREISELnetzwerk:
Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN soll bekannt gemacht werden!

Viele Verbände, Behörden und weitere Institutionen haben für die Corona-Zeit besondere Informationen zusammengestellt – hier einige sachlich eher vernachlässigte und doch wichtige Themen. Diese Zusammenstellung enthält sicher auch über diese Zeit hinaus sinnvoll Aspekte. In der Rubrik ‚Erlesenes Gelesenes‘ einige Materialhinweise.

+ Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie – BVL (Newsletter April)

Wie erklärt man Corona seinen Kindern?

Auch Kinder erfahren, wie anders als sonst die aktuelle Lage ist. Eltern sind dabei als Ansprechpartner gefragt, und sind doch bisweilen selbst unsicher. Wie Eltern sich verhalten können, erklärt im Interview Beate Leinberger, die Vorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, im Interview mit Spektrum.de: [mehr lesen](#)
Gute Informationen für Kinder bietet z.B. die Themenseite zum Corona-Virus der logo!-Kindernachrichten: [mehr lesen](#)

Ideen für neue Angebote in der lerntherapeutischen Praxis

Der BVL hat eine Reihe von möglichen Angeboten für die Lerntherapie-Praxis zusammengestellt. Diese sind nicht nur für die jetzige Situation wertvoll, sondern stellen insgesamt eine Bereicherung einer Praxis dar. [Ideen für neue Einnahmequellen \(PDF\)](#)

HINWEIS JK: Dabei können sicher etliche der Themen in einer kollegialen Gruppe oder in der Interventionsgruppe erarbeitet werden. Für Vorträge – in Präsenzform oder als Webinar – können auch Kolleg_innen als ‚Gastreferenten‘ eingeladen werden. Für netzwerkende Zusammenarbeit besteht noch viel Entwicklungspotential!

+ Berufsverband für Lerntherapeut_innen – BLT

Online-Therapie oder Fernunterricht?

Im Zusammenhang mit der schnell wachsenden Praxis von Online-Lerntherapie wurde nicht bedacht, ob diese so praktizierte Lerntherapie womöglich unter das "Fernunterrichtsschutzgesetz" (FernUSG) fällt. Der Geschäftsführer des BLT, Heinrich Pieper, ist dieser Frage nachgegangen.

„Gemäß § 1, Abs. 1 FernUSG liegt Fernunterricht immer dann vor, wenn vier Bedingungen erfüllt sind:

1. Es wurde ein Fernunterrichtsvertrag geschlossen.
2. Dieser wird gegen Entgelt umgesetzt.
3. Der Fernunterricht findet ausschließlich oder überwiegend über räumliche Distanz statt.
4. Es gibt eine individuelle Lernerfolgs-kontrolle.

In der Betrachtung der aktuell fast flächendeckend durchgeführten Online-Therapie bei Dyskalkulie oder Dyslexie lässt sich zwar nicht jeder Punkt allgemeingültig bewerten. Aber da alle vier Punkte aus § 1, Abs. 1 FernUSG erfüllt sein müssen und dies allgemeingültig ausgeschlossen werden kann, ist die Zuständigkeit des FernUSG bei Online-Lerntherapie nicht gegeben. Im Detail:

Im ersten Punkt ist zu prüfen, was vertraglich vereinbart ist. Das ist von Praxis zu Praxis unterschiedlich und muss im Einzelfall betrachtet werden (JK: wird in der Regel nicht der Fall sein)

Auch bei Punkt zwei kommt es auf das individuelle Vertragsverhältnis an.

Im dritten Punkt geht das FernUSG davon aus, dass Fernunterricht gegeben ist, wenn Lehrende und Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind. Dies wird angenommen, wenn mehr als die Hälfte (> 50%) der Kenntnisse und Fähigkeiten mithilfe von Medien (z.B. Lehrbriefe etc.) vermittelt wird und bei deren Bearbeitung ein asynchroner Informationsaustausch vorliegt. Bei einem „virtuellen Klassenraum“ oder anderer synchroner Kommunikation (z.B. Live-Chat) ist jedoch jederzeit ein Kontakt wie in Präsenzveranstaltungen möglich. Damit ist eine „räumliche Trennung“ i.S. des Gesetzes nicht gegeben, obwohl Lernende und Lehrende sich an unterschiedlichen Orten aufhalten.

Auch im vierten Punkt, der Lernerfolgsüberwachung in Form von Korrektur- und Prüfungsaufgaben sowohl während der häuslichen Selbstlernphase als auch mündlich während des begleitenden Unterrichts, kann Entwarnung gegeben werden, weil eine solche Prüfung in der Lerntherapie nicht stattfindet.

Fazit: Online-Lerntherapie fällt nicht unter das Fernunterrichtsschutzgesetz.“

Zwischenstand zum Aufruf ‚Tiergestützte Lerntherapie‘

Ein Netzwerk vernetzt – ich freue mich sehr, dass sich bis jetzt schon mindestens sechs Kolleginnen gemeldet haben, die nun eine Möglichkeit zum Austausch über ihre Erfahrungen mit dem Einsatz eines Tieres in der Lerntherapie gefunden haben.

In diesen Tagen werden alle Angemeldeten eingeladen, sich miteinander in Verbindung zu setzen.

Ich würde mich freuen, in einem der nächsten RUNDbriefe einmal eine kleine Zusammenfassung der Erfahrungen veröffentlichen zu können.

Wer noch dazu kommen möchte, sende uns bitte NAMEN, ANSCHRIFT, MAIL-ADRESSE sowie die ausdrückliche ERLAUBNIS, diese Daten an weitere Interessierte weiterzugeben.

Mail bitte an: jochenklein@kreiselhh.de

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Lerntherapie in der Praxis stellt sich vor

Im Netzwerk gibt es hunderte von aktiven und attraktiven Mitgliedern, die es wert sind, sich in diesem RUNDbrief vorzustellen. Wer Interesse daran hat, die eigene Lerntherapie-Praxis bzw. die Lerntherapie-Tätigkeit in einer anderen

Einrichtung zu präsentieren, sende bitte eine Mail an: jochenklein@kreiselhh.de

Einblicke in meine Arbeit

Ich arbeite als Förderschullehrerin in einem regionalen Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) in Südhessen. Ich bin an einer Förderschule angestellt und Teil eines Teams, das sich regelmäßig zum Austausch, zur Klärung von Fach- und Organisationsfragen und zu Fallbesprechungen trifft. Die meiste Zeit arbeite ich allerdings an einer Grundschule, an die ich 'entsandt' bin. Meine Aufgabe dort ist es, die Schule bei der Umsetzung der Inklusion zu unterstützen. Ganz praktisch kann ich viel Einzelförderung machen. Auch wenn viele es im Rahmen der Inklusion ablehnen, Kinder aus der Klasse zu nehmen, um sie nicht zu stigmatisieren, empfinde ich dies als einmalige Möglichkeit.



Die Kinder kommen sehr gerne mit mir in den Förderraum, meist fragen die anderen Kinder, wann sie endlich mal zu mir dürfen. Dort kann ich mich ganz individuell auf sie einstellen, ihnen Dinge auf ihrem Stand und ganz in Ruhe erklären. In der Klasse wäre das zum einen nicht in der Form möglich, zum anderen wäre das deutlich stigmatisierender. Die Lerntherapie-Ausbildung beim Kreisel hilft mir sehr bei meiner Arbeit. Ich kann zwar nicht die Qualität einer Lerntherapie anbieten, erreiche aber auch Kinder, die sich eine solche nicht leisten könnten. Besonders spannend ist es, wenn ich Eltern aus voller Überzeugung eine Lerntherapie empfehlen kann und dann Kontakt zu Lerntherapeuten habe, um die Förderung eines Kindes abzustimmen.

**Lieben Dank für diese Präsentation aus der lerntherapeutischen Praxis! Wer möchte als nächstes?
Bitte Kontaktaufnahme über: jochenklein@kreiselhh.de**

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Erlesenes Gelesenes & Gesehenes

Wer auch immer wo auch immer was gelesen oder gesehen hat, hier kann es stehen ...

Wir nehmen Empfehlungen gerne an!

Dieses Mal gibt es keine Kurzvorstellung eines Buches, sondern aus aktuellem Anlass eine bunte Mischung an Arbeits-Materialien, Tipps und Links, dazu ein besonderes Rechts-Thema. An dieser Stelle weise ich auf die SONDERrundBRIEFE des KREISEL aus März und April hin, in denen etliche Arbeitshilfen vorgestellt wurden.

Arbeitshilfen

- **Fundgrube ALFA-News**
Kostenlose Lernmaterialien für Lese- und Schreibangebote: In Kooperation mit checked4you, dem Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW, hat iCHANCE Lernmaterialien konzipiert, die sich an der Lebenswelt junger Erwachsener orientieren und nun kostenlos bestellt werden können. Die von den Fachleuten der Verbraucherzentrale NRW durchleuchteten und auf dem Onlineportal checked4u.de veröffentlichten Themen wurden von iCHANCE in Einfache Sprache übersetzt. Für Kursanbieter und insbesondere Kursleitende in Alphabetisierungskursen wurden anhand dieser Themen Lernmaterialien für junge Erwachsene erstellt, die leicht zu kopieren sind und direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Das Material steht [hier kostenfrei zum Download](#) zur Verfügung.
- **Spaß am Lesen Verlag: Über 200 Seiten Unterrichtsmaterial gratis**
Wenn man zu Hause bleiben soll, braucht man viel zu lesen! Der Spaß am Lesen Verlag will dazu einen Beitrag leisten und versorgt die Lernenden mit Lesestoff und stellt für diese Zeiten einiges gratis fürs Home Schooling zur Verfügung. Egal, ob Zeitung, ob Gratis-Buch, ob Unterrichtsmaterial: Für alle ist etwas dabei, [mehr erfahren Sie hier](#).
- **Lesejule: kostenloses Lernmaterial zum Ausdrucken**
Kathleen Bleßmann stellt auf www.lesejule.de Lernmaterial zum Lesen und Schreiben lernen mit alltagsnahen Themen, vielen Illustrationen, einfachen Aufgaben, Lernkarten, Arbeitsblättern und Lesekarteien kostenlos zur Verfügung. Alle Materialien sind für Menschen, die das Lesen und Schreiben noch lernen. Weitere Infos: www.lesejule.de
- **Legakids:** Das lustige Spiel "Schiffe versenken" kennt wahrscheinlich jeder. Bei unserem dem „Wörter versenken“ kommt es aber nicht nur auf gute Nerven und Treffsicherheit an, sondern auch auf Wortfindung und Rechtschreibung. Lässt sich auch prima aus der Ferne, Telefon Skype etc. spielen. alphaprof.de/2017/08/woerter-versenken-lernspiel
- **Eine nette Gestaltungsmöglichkeit für Therapie & Unterricht: www.minibooks.ch**
Auf minibook.ch kannst du dein eigenes kleines Buch schreiben, gestalten, veröffentlichen, downloaden, ausdrucken und verschenken! Spielend einfach werden hier Ideen zu kleinen Büchern und großen Geschichten.“
- Beispiel für ein [Hygienekonzept für die Lerntherapie-Praxis \(PDF\)](#) – vielen Dank an S. ROBBERS

Schulrecht

Ein ganz anderes Thema: Für alle Eltern und Lerntherapeut_innen kann es bedeutsam werden, einen Experten zum Thema Schulrecht zu finden. Ich möchte dafür keine Werbung machen und habe keinerlei Erfahrung mit dem Anwalt. Allerdings finde ich seine Informationen und seine Webseite gut verständlich und hilfreich. Hier ein Überblick zum Thema ‚Sonderpädagogischer Förderbedarf‘

- Was ist sonderpädagogischer Förderbedarf Lernen?
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs Lernen
- Wie kann ich mich gegen die Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs Lernen wehren?
- Sonderpädagogischer Förderbedarf Lernen und Inklusionsklassen

Nähere Informationen und Links zu weiteren Themengebieten auf der [Webseite Rechtsanwalt für Schulrecht Andreas Zoller](#)

Kuriositäten

Auch so was bekommt man als Weiterbildner zugesandt: Globale Legasthenie-Behandlung-Marktprognose bis 2025 Top-Unternehmen, Trends und Wachstumsfaktoren sowie Detailanalyse für die Geschäftsentwicklung
[Zum Artikel auf schwabischexperte.com](#)

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Starttermine aller KREISELlehrgänge Lernförderung & Lerntherapie

Alle Lehrgänge beginnen mehrmals im Jahr, in der Regel dreimal in HAMBURG und zweimal in HEIDELBERG

Start der nächsten Weiterbildungen Integrative Lerntherapie & Lernförderung

Modul 1 GRUNDLAGEN

Modul 1 GRUNDLAGEN ist geeignet und geöffnet für pädagogische und kindertherapeutische Berufe, insbesondere auch für Lehrkräfte und Sonderpädagogen mit Fördertätigkeit; andere auf Anfrage.



Wir würden uns freuen, wenn frühere und jetzige Teilnehmer_innen uns bei der Verbreitung unterstützen. Wir wissen aus vielen Beiträgen, dass neue Teilnehmer_innen durch 'Flüsterpropaganda' zum KREISEL finden, durch Erzählen von dem, was andere in der Fortbildung und in der praktischen Arbeit erleben - es ist hier ähnlich wie in der Lerntherapie-Praxis, die vor Allem vom guten Ruf lebt.

HAMBURG

Start 15. & 16. Mai 2020 - [Terminübersicht \(PDF\)](#)

WICHTIGER HINWEIS: Neuer Starttermin, Einstieg zum zweiten Termin noch möglich. Dieser „schnelle“ Lehrgang endet im Februar 2021 und dann kann unmittelbar der Eintritt in die teile 2 und 3 erfolgen!

Start 25. & 26. September 2020 - [Terminübersicht \(PDF\)](#)

HEIDELBERG

Start im Herbst 2020 - Terminübersicht folgt!

Module 2 bis 4

Aufbauend auf die GRUNDLAGEN können dann die Module **2 VERTIEFUNG**, **4 PROFESSIONALISIERUNG** sowie das Modul **3 DYSKALKULIE** absolviert werden.

HAMBURG

Starttermin Modul 2 Vertiefung - Februar 2021

Starttermin Modul 3 Dyskalkulie - März 2021

Starttermin Modul 4 Professionalisierung - 12. Juni 2020

HEIDELBERG

Starttermin Modul 2 Vertiefung: 24. April 2020 - hat begonnen

Starttermin Modul 3 Dyskalkulie: 23. Mai 2020

Starttermin Modul 4 Professionalisierung: voraussichtlich 2021

Titel und Externe Zertifizierungen

Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ (Modul 1-4) sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind zertifiziert vom FiL (Fachverband für integrative Lerntherapie) und vom BVL (Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie). Ab sofort können auch sogenannte Quereinsteiger die Titel des BVL erlangen.

Nächster Zertifizierungstag in **HAMBURG**: 12. Dezember 2020 (baldige Anmeldung erforderlich, spätestens Frühsommer 2020!)

Beratung und Anmeldungen marieklein@kreiselhh.de

Nächster Zertifizierungstag in **HEIDELBERG**: Frühjahr/Sommer 2021

Beratung und Anmeldungen heikekluenker@kreiselhh.de

Weitere Informationen

Öffentliche Zuschüsse

Ausführliche Informationen sowie weiterführende Links rund um Zuschussmöglichkeiten wie z.B. Hamburger Weiterbildungsbonus, Bildungsprämie und die länderspezifischen Bildungsschecks haben wir **hier zusammengestellt**

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Informationsveranstaltungen zur Ausbildung

Die nächsten Info-Nachmittage und die Ansprechpartnerinnen
HAMBURG und HEIDELBERG

Informationsnachmittage

Die Termine finden gegebenenfalls in Webinarform statt. Weitere Informationen auf unserer [Seminarübersicht](#).

Termine HAMBURG

- Mittwoch, 28. Mai 2020
- [weiter Termine folgen!](#)

Termine HEIDELBERG

- Montag, 25. Mai 2020 in Heidelberg
- [weitere Termine ...](#)

Die Informationsnachmittage sind kostenlos. **Anmeldung** ist erforderlich!

Einzelberatungen

Für unsere Lehrgänge in **HAMBURG** vereinbaren Sie gerne einen Termin für ein Telefonat oder persönliches Gespräch mit **Marieke Klein** unter Tel. 040 - 38 61 23 71.

Für unsere Lehrgänge in **HEIDELBERG** vereinbaren Sie gerne einen Termin mit **Heike Klünker** unter Tel. 0176 - 70 95 43 35.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)



Seminarkalender HAMBURG und HEIDELBERG

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare, Supervision und Tagungen der Netzwerkabatt. [Vergünstigungen](#) und [Wer Mitglied werden kann](#).

Neu organisierte Supervisionen

TELEFON-Supervision am Samstag, 16. Mai mit DOROTHEE KOCH

HAMBURG Präsenz-Supervision am Samstag, 6. Juni mit MARGARITA KLEIN

Neu organisierte Seminare

HAMBURG

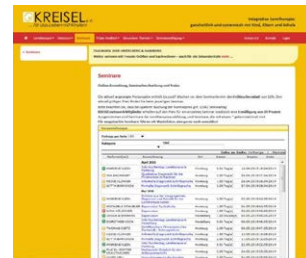
Sa 5. September
CHARLOTTE MAUVE: Sollen, Wollen und Können – ein Seminar zur Unterstützung der Selbstorganisation für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe
www.kreiselhh.de/lerntherapie/seminare

Sa 22. August
Starttermin Referenten-Qualifikation am mit MARGARITA KLEIN und MARIEKE KLEIN
www.kreiselhh.de/lerntherapie/seminare/qualifizierung-referentin

Mo/Di 16. & 17. November
Starttermin Lehrgang therapeutisches Zaubern mit THOMAS DIETZ
www.kreiselhh.de/lerntherapie/seminare/therapeutisches-zaubern

Sämtliche frei ausgeschriebene Seminare und Supervisionstage

Der KREISEL veranstaltet in HEIDELBERG und in HAMBURG vielfältige frei ausgeschriebene Seminare und jährliche Tagungen, geeignet für Lerntherapeut_innen und Förderkräfte, auch für Erzieher_innen und kindertherapeutische Berufe (Ergotherapie, Logopädie u.a.). Die Seminare entfalten ein Spektrum von früher Unterstützung bis hin zur Arbeit mit Jugendlichen, für Schriftsprache, Rechnen, Englisch, Sensomotorik, Aufmerksamkeit, Lösungsorientierte Beratung ... Außerdem: Supervision bei verschiedenen Supervisor_innen!



Alle Seminartermine, ausführliche Ausschreibungen und Anmeldung

Sie können unter dem Stichwort **Kategorien** vorsortieren nach HEIDELBERG, HAMBURG, Supervision, Infoveranstaltungen oder unter **Titel** gleich ein bestimmtes Seminar abfragen.

[zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

KREISEL e.V.
Ehrenbergstraße 25
22767 Hamburg
Deutschland

040/38 61 23 71
info@kreiselhh.de